

# Föderation Deutscher Psychologinnenvereinigungen



## **Europäisches Zertifikat in Psychologie (EuroPsy) in der Erprobungsphase – Anträge werden angenommen.**

Der Dachverband der Vereinigungen von Psychologinnen und Psychologen in Europa, die European Federation of Psychologists Associations (EFPA) hat in einem mehrjährigen Beratungsprozess Richtlinien für die Verleihung eines Europäischen Zertifikats in Psychologie, EuroPsy, beschlossen. Das Konzept wird zur Zeit in sechs Ländern Europas - Deutschland, Finnland, Großbritannien, Italien, Spanien und Ungarn – erprobt. EuroPsy kann in Deutschland ab sofort von entsprechend qualifizierten Psychologinnen und Psychologen bei der Nationalen Anerkennungskommission (NAK), die von der Föderation Deutscher Psychologinnenvereinigungen eingesetzt wurde, beantragt werden.

### ***Die Bedeutung von EuroPsy***

In den verschiedenen Ländern Europas unterscheiden sich die Studiengänge und die weiteren Qualifikationsphasen, die zu einer selbständigen und eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Psychologin/Psychologe führen, teilweise erheblich. Dies wird sich auch mit der Einführung formal einheitlicher Studiengänge Bachelor und Master (Bologna-Prozess) nicht ändern. Es ist im Gegenteil mit einer größeren Vielfalt neuer Studienangebote zu rechnen, die Bewertung und Vergleich der in verschiedenen Systemen erworbenen Qualifikationsnachweise weiter erschweren.

Ziel der EFPA ist es, mit EuroPsy ein Zertifikat zu verleihen, das die Erfüllung eines europaweit gültigen Bildungs- und Ausbildungsstandards bescheinigt und seinen Inhaber als einen in seinem Fachgebiet kompetenten und vertrauenswürdigen Psychologen ausweist.

EuroPsy hat somit eine wichtige individuelle, fach- und gesellschaftspolitische Bedeutung. Die Individuelle Bedeutung besteht darin, dass Psychologinnen und Psychologen ein bestimmter Standard der Ausbildung bescheinigt wird. Damit können sie international Arbeitgebern, Klienten und Kunden gegenüber eine qualifizierte Ausbildung nachweisen. Der zukünftige Standard EuroPsy hat noch keinen rechtsverbindlichen Status soll aber schon mittelfristig die automatische Anerkennung der Berufsqualifikation professioneller Psychologen in allen europäischen Ländern ermöglichen.

Fach- und gesellschaftspolitisch gewährleistet EuroPsy, dass europaweit Standards der Ausbildung in Psychologie gesichert und für Arbeitgeber und Kunden transparent werden.

### ***Voraussetzungen für den Erwerb von EuroPsy***

1. Erfolgreicher Abschluss eines Hauptfachstudiums der Psychologie von mindestens 10 Semestern (entsprechend 300 Kreditpunkten) an einer anerkannten Hochschule.

Diese Voraussetzung wird in Deutschland bisher vom Diplomstudiengang Psychologie und künftig von den konsekutiven Studiengängen Bachelor of Science + Master of Science erfüllt, die gemäß den Rahmenvorgaben der Deutschen Gesellschaft für Psychologie eingerichtet und akkreditiert werden.

# Föderation Deutscher Psychologeneinigungen



2. Einjährige Berufspraxis nach dem Diplom- bzw. Master-Abschluss unter Supervision eines berufserfahrenen Psychologen (Vollzeittätigkeit, entsprechend 60 Kreditpunkten).

Diese Voraussetzung wird bisher erst in wenigen europäischen Ländern erfüllt. In der Erprobungsphase gelten länderspezifische Übergangsregelungen bis Richtlinien für die Supervision sowie ein entsprechendes Netz qualifizierter Supervisoren aufgebaut sind. In Deutschland wird für eine Übergangsphase der Nachweis einer 5-jährigen Berufspraxis als Äquivalent zur 1-jährigen Supervisionsphase akzeptiert.

3. Verpflichtung zur Einhaltung der berufsethischen Standards der EFPA bzw. der Föderation Deutscher Psychologeneinigungen.

4. Antragstellung bei der NAK mit Nachweisen über die Erfüllung der o. g. Voraussetzungen. **Während der Erprobungsphase wird keine Verwaltungsgebühr erhoben.** Nach der Erprobungsphase werden hingegen Gebühren für die Führung des Registers und die Wiedererteilung des Zertifikates fällig, deren Höhe jetzt noch nicht festgelegt ist., Das Register differenziert 3 breite berufliche Kontexte, „Bildung und Erziehung“, „Klinische Psychologie und Gesundheit“, „Arbeit und Organisationen“ sowie eine vierte Kategorie „sonstige berufliche Kontexte“, in der für den einzelnen Zertifikatsinhaber das spezifische Arbeitsgebiet angegeben wird, z. B. „Recht“ oder „Verkehr“. Es enthält außerdem Angaben zum Studium, zur Supervisionsphase und zur beruflichen Erfahrung.

5. Bestandteil des Qualitätsstandards ist auch eine regelmäßige Fort- und Weiterbildung. Die Gültigkeit von EuroPsy ist deshalb zunächst auf 7 Jahre begrenzt. Danach ist eine Rezertifizierung vorgesehen.

## **Hinweise zur Antragstellung**

Das Antragsformular finden Sie unter: <http://www.europsy.de/zertifikat.html>

Bitte senden Sie Ihre Anträge an:

Föderation Deutscher Psychologeneinigungen  
NAK EuroPsy c/o BDP  
Glinkastr. 5-7  
10117 Berlin

Sollte die Prüfung Ihrer Unterlagen ergeben, dass Sie die Voraussetzungen nicht erfüllen, geben wir Ihnen Hinweise, ob und wie Sie ggfls. die Voraussetzungen herbeiführen können.

Berlin, 20.3.2008

Für die Nationale Anerkennungskommission

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Carola Brücher-Albers". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dipl.-Psych. Carola Brücher-Albers